

442156-2026 - Competition

Germany – Building-cleaning services – LK - Schule am Kanstein (inkl. Sporthalle) u. KatS-Zentrum Marienau - Gebäudereinigungsdienstleistungen

OJ S 122/2026 29/06/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Landkreis Hameln-Pyrmont

Email: vergabestelle@hameln.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: LK - Schule am Kanstein (inkl. Sporthalle) u. KatS-Zentrum Marienau - Gebäudereinigungsdienstleistungen

Description: Unterhaltsreinigung

Procedure identifier: dad817ea-1b14-4ec5-a7fc-09d0138a51d4

Internal identifier: S-HAMELN-LK-2026-0023

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 90911200 Building-cleaning services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Schule am Kanstein (inkl. Sporthalle), Lauensteiner Weg 24 & 26

Town: Salzhemmendorf

Postcode: 31020

Country subdivision (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-HAMELN-LK-2026-0023> Sie erhalten die Vergabeunterlagen direkt, gebührenfrei und ohne Registrierung. Wenn Sie immer aktuell zum Verfahren informiert sein möchten, sollten Sie die angebotene Möglichkeit zur freiwilligen Registrierung nutzen. Als registrierter Nutzer können Sie nach Eingabe Ihrer Nutzerkennung und Ihres Passworts den Abruf der Vergabeunterlagen starten. Mit dem registrierten Abruf stellen Sie sicher, dass Sie umgehend informiert werden, wenn neue Informationen zu den Vergabeverfahren vorliegen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: § 123 GWB: (1) Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: 1. § 129 StGB (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen, 3. § 261 StGB (Geldwäsche), 4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f StGB (unzulässige Interessenwahrnehmung), 8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 IntBestG (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). (4) Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn 1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder 2. die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen können Satz 1 ist nicht anzuwenden, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat. § 124 GWB (1) Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn 1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, 2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, 3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 GWB ist entsprechend anzuwenden, 4.

der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, 5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, 6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, 7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, 8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder 9. das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. (2) § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2959) bleiben unberührt. Auf §§ 125, 126 GWB wird hingewiesen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: LK - Schule am Kanstein (inkl. Sporthalle) u. KatS-Zentrum Marienau -

Gebäudereinigungsdienstleistungen

Description: Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Unterhaltsreinigung für die Schule am Kanstein (inkl. Sporthalle) sowie des Katastrophenschutzzentrum Marienau des Landkreises Hameln-Pyrmont für den Zeitraum vom 16.10.2026 bis 31.01.2028. Die Leistung umfasst eine Bodenfläche von ca. 18.500 qm.

Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 90911200 Building-cleaning services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Katastrophenschutzzentrum Marienau

Town: Coppenbrügge

Postcode: 31863

Country subdivision (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 16/10/2026

Duration end date: 31/01/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Objektbesichtigung: Allen Bietern wird auf Wunsch die Gelegenheit gegeben, das Objekt vor Angebotsabgabe zu besichtigen. Bieter, welche das Objekt besichtigen wollen, müssen einen Termin über die Vergabepattform vereinbaren. Dazu reichen sie über die Vergabepattform einen Terminvorschlag ein. Der Terminvorschlag wird von der ausschreibenden Stelle über die Vergabepattform bestätigt oder es wird ein alternativer Termin angeboten. Jeder Bieter erhält nur einmalig die Möglichkeit an einem Besichtigungstermin teilzunehmen. Eine Teilnahmebescheinigung zur Objektbesichtigung wird nicht ausgestellt. In der Zeit vom 26.06.2026 - 03.07.2026 können keine Bieterfragen beantwortet werden.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document, European Single Procurement Document (ESPD)

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Eigenerklärung des Bieters gemäß Formblatt 124 LD der Vergabeunterlagen, dass in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden. Auf Verlangen der Vergabestelle sind Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum. -> siehe "Checkliste zur Angebotsabgabe (1)"

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: - Kopie des Meisterbriefs oder ein anderer vergleichbarer Nachweis der Fachkunde - Nachweise über Zertifizierungen (DIN N ISO 9000 ff, RAL-Gütezeichen o. ä.). Das Fehlen stellt jedoch kein Ausschlussgrund dar. -> siehe "Checkliste für die Angebotsabgabe (1)"

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Eigenerklärung des Bieters gemäß Formblatt 124 LD der Vergabeunterlagen, dass die für die Ausführung erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen. Auf Verlangen der Vergabestelle ist die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten anzugeben und die für die Leitung vorgesehenen Personen zu benennen. -> siehe "Checkliste für die Angebotsabgabe (1)"

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: - Formblatt 233 "Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen" Formblatt 234 "Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft" - Formblatt 235 "Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen" - Formblatt 236 "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" -> siehe "Checkliste zur Angebotsabgabe (1)"

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Eigenerklärung des Bieters gemäß Dokument "3.3 Eigenerklärung Haftpflichtversicherung" der Vergabeunterlagen zum Bestehen einer Haftpflichtversicherung bzw. Eigenerklärung darüber, im Auftragsfalle eine solche Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestversicherungssumme abzuschließen: - für Personen- und Sachschäden: mindestens 5.000.000,- € - für Vermögensschäden: mindestens 2.500.000,- € - für Allmählichkeits- und Abwasserschäden: mindestens 2.500.000,- € - für Tätigkeitsschäden: mindestens 2.500.000,- € - für Schlüsselverlustrisiko: mindestens 50.000,- € Die Versicherung muss eine ausdrückliche Freistellung des Auftraggebers von einer Inanspruchnahme Dritter aufgrund solcher Schäden beinhalten. Die Mindestversicherungssummen gelten je Einzelfall. -> siehe "Checkliste zur Angebotsabgabe (1)"

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Eigenerklärung des Bieters gemäß Formblatt 124 LD, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurden und werden. Eigenerklärung des Bieters gemäß Formblatt 124 LD der Vergabeunterlagen, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt. Auf Verlangen der Vergabestelle: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen. Eigenerklärung des Bieters gemäß Formblatt 124 LD, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Auf Verlangen der Vergabestelle: Vorlage eines rechtskräftig bestätigten Insolvenzplans. -> siehe "Checkliste zur Angebotsabgabe (1)"

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. -> siehe "Checkliste zur Angebotsabgabe (1)"

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Eigenerklärung des Bieters gemäß Formblatt 124 LD der Vergabeunterlagen, ob der Bieter zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet ist. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine entsprechende Bescheinigung zur Bestätigung dieser Eigenerklärung vorzulegen. -> siehe "Checkliste zur Angebotsabgabe (1)"

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Produktivstunden

Description: Tatsächlich geleistete Stunden, die unmittelbar für die Erbringung der Reinigungsleistung genutzt werden (= reine Arbeitszeit)

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 45

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots, ausschließlich nach "Preis"

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 55

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-HAMELN-LK-2026-0023>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-HAMELN-LK-2026-0023>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 04/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 59 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: - Eigenerklärung "RUS Sanktion", - Eigenerklärung "§§ 123 & 124 GWB" - Erklärung "Information zum Bieter" - Erklärung "NTVergG" - Erklärung "3.3

Eigenerklärung Haftpflichtversicherung" - Erklärung "3.4 Eigenerklärung

Unternehmensinformationen" Nach Ermessen des Auftraggebers können einige fehlende

Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden. Der Auftraggeber kann unter

Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende,

unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern bzw. vervollständigen oder korrigieren

lassen oder eine Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte der Angebote betreiben. Eine

solche Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur ist gemäß § 56 Abs. 3 S. 1 VgV

unzulässig, soweit es sich um leistungsbezogene Unterlagen handelt, die die

Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand von Zuschlagskriterien betreffen. Es

besteht kein Anspruch des Bieters auf Nachforderung fehlender Unterlagen. siehe "Checkliste zur Angebotsabgabe (1)"

Information about public opening:

Opening date: 04/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Place: Stadt Hameln "Zentrale Vergabestelle" (Raum 67, 6. Etage) Rathausplatz 1 31785 Hameln Deutschland

Additional information: Bieter dürfen bei der Öffnung der Angebote nicht anwesend sein.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Information about review deadlines: Betreffend die Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 GWB verwiesen. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. §134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Landkreis Hameln-Pyrmont

Organisation receiving requests to participate: Stadt Hameln - Zentrale Vergabestelle - im Auftrag des Landkreises Hameln-Pyrmont

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Landkreis Hameln-Pyrmont

Registration number: 03252-0-23

Postal address: Süntelstr. 9

Town: Hameln

Postcode: 31785

Country subdivision (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)

Country: Germany

Contact point: Stadt Hameln - Zentrale Vergabestelle -

Email: vergabestelle@hameln.de

Telephone: +49 51512023207

Fax: +49 51512021569

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-7002

Official name: Stadt Hameln - Zentrale Vergabestelle - im Auftrag des Landkreises Hameln-Pyrmont

Registration number: 032520006006-0-70

Postal address: Rathausplatz 1

Town: Hameln

Postcode: 31785

Country subdivision (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)

Country: Germany

Contact point: Stadt Hameln - Zentrale Vergabestelle -

Email: vergabestelle@hameln.de

Internet address: <https://www.hameln.de/aktuelleausschreibungen>

Roles of this organisation:

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Registration number: t:04131153308

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postcode: 21339

Country subdivision (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Country: Germany

Email: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 413115-3306

Fax: +49 413115-2943

Internet address: <https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: bb58a23f-b562-4112-89b5-fcfaa1c3ad4b - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 26/06/2026 06:22:02 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 442156-2026

OJ S issue number: 122/2026

Publication date: 29/06/2026